

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Oliver Rolla,  
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Orientierung!

Unsicherheit und Sorgen überall in der Welt. Das erleben wir gerade hautnah. Wir brauchen auch Orientierung. Was sollen wir denn machen? Energie sparen, Vorräte anlegen, hoffen, daß die nächste Nebenkostenabrechnung bezahlbar ist, ...

Wir brauchen Orientierung und Perspektive. Jesus Christus bezeichnet sich als den guten Hirten (Joh. 10,11), er will Orientierung geben. Wenn Menschen neu Vertrauen fassen und spüren, dass Gott da ist, dann wachsen Mut, Hoffnung und Orientierung.

Das ist jetzt bitter nötig. Wir sehen die Zerstörung in der Ukraine und das Leid auch in anderen Ländern. Viele ukrainische Frauen haben die Hoffnung und sogar die Gewißheit, daß sie nur als Gäste bei uns sind. Sie wollen bald zurückkehren in ihre Heimat. Sind diese Frauen verrückt oder realitätsfern oder gehen sie von falschen Voraussetzungen aus?

Anders gefragt: Hätten wir das Selbstvertrauen für eine solche Aufbauarbeit? Hätten wir das Gottvertrauen, weil wir wissen, daß unsere Kraft zu gering ist? Würden wir allem Zweifel zum Trotz beginnen? Die Deutschen waren ebenfalls in dieser Situation, Trümmerfrauen räumten jahrelang Schutt weg.

Vielleicht können wir gerade deshalb, weil wir diese Geschichte haben, mit diesem Wissen und unserem Glauben Orientierung geben. Die Erfahrung von Not und Leid unserer Vorfahren kann jetzt Hilfe und Trost sein für die Menschen, die sich als Gäste bei uns sehen.

Vielleicht können wir durch unseren Glauben Zeichen der Hoffnung setzen und Wege der Hilfsbereitschaft ebnen, daß möglich wird, was wir uns gar nicht vorstellen können. Diese Welt braucht im Moment besonders viel Orientierung - unser Glaube und unsere Erfahrungen mit Gott können anderen in ihrer Not und Traurigkeit helfen. Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.



## Auf Sparflamme

Auch die Unternehmen vor Ort begegnen dem Kostendruck durch Einsparungen von Gas und Strom.



Im Holzofenbackhaus Beckmann gibt es neben dem Holzofen auch noch einen mit Gas betriebenen Backofen. Hier lassen sich die Kammern einzeln beheizen, was Energie spart. Das ganze Team um Filialleiter René Hennig und seine Stellvertreterin Heike Perian achtet auf den Energieverbrauch in Café und Backstube.

Foto: bona

VON STEFANIE BONA

Das Thema „Energiekosten“ bereitet den Haushalten genauso Sorgen wie den Betrieben. Gerade die energieintensiven Branchen treffen Vorbereitungen, um durch Einsparungen irgendwie über die Runden zu kommen. „Unsere Produktion ist gasabhängig. Wir bekommen aber gute Einsparungen hin, daran arbeitet das ganze Team“, erklärt Thorsten Heidenpeter-Wader, Geschäftsführer der Bäckerei Beckmann, die vom Stammsitz in Lüttringhausen 18 Filialen im Bergischen Land betreibt und beliefert.

**Preisspirale geht nach oben**

Als Beispiel nennt er die Etagenöfen in den einzelnen Geschäften, deren Kammern sich einzeln steuern und je nach Bedarf auch einzeln an- und abschalten lassen. Dies wird auch im Holzofenbackhaus Beckmann an der Kreuzbergstraße so gehandhabt. Außerdem, so weiß Filialleiter René Hennig: „Sparen lässt sich

überall, da machen alle mit. Wenn ich früh morgens in die Backstube komme, brauche ich keine Festbeleuchtung. Da reichen einige wenige Lampen aus.“ Wird da dann auch noch LED-Technik genutzt, ist der Spareffekt deutlich spürbar. Der Kostendruck im Bäckerbetrieb zeigt sich natürlich auch an anderer Stelle.

„Die Spirale geht nach oben. Mehl, Zutaten, Verpackung – die hohen Preise kommen auf die Energiekosten noch oben drauf“, skizziert Thorsten Heidenpeter-Wader. Komplette Küche man das als Unternehmen auf lange Sicht sicher nicht alleine auffangen, wie damit umgegangen werde, sei immer wieder Gegenstand von internen Gesprächen. Und auch an den Worst Case denkt der Geschäftsführer: „Sollten wir tatsächlich kein Gas mehr bekommen, haben wir immer noch Alternativen.“ Auch auf dieses Szenario bereite man sich vor. Einen hohen Energieverbrauch haben genauso die Friseurin Michaela Linden, die in Lennep den Friseursalon

„Look out“ betreibt und außerdem Mitglied im Vorstand der Remscheider Friseurinnung ist, weiß um die Gespräche, die sie und ihre Kolleginnen und Kollegen um den Kostendruck führen. Auch hier sei Sparen das Gebot der Stunde. „In meinem Geschäft habe ich zum Beispiel auf wasser- und energiesparende Waschbekenarmaturen umgerüstet. Damit lässt sich tatsächlich sparen“, berichtet sie. Von der guten Vernetzung innerhalb der Kreishandwerkerschaft, zu der die Friseurinnung gehört, könne man ebenso profitieren: „Da gibt es immer wieder gute Tipps durch die Fachleute der Sanitär- und Heizungsinnung.“

**Gewag sensibilisiert Mieter**

Was in den Betrieben derzeit mit Hochdruck praktiziert wird, ist genauso Thema bei den privaten Haushalten. So sensibilisiert auch die GEWAG-Wohnungsaktiengesellschaft ihre Mieterinnen und Mieter über Möglichkeiten, Energie einzusparen. Rund

6.100 Wohnungen gehören zum Bestand des Remscheider Unternehmens. „Der GEWAG als größter Anbieterin von Wohnraum in Remscheid ist sehr daran gelegen, ihre Mieter für das Energiesparen zu sensibilisieren“, bestätigt GEWAG-Vorstandsreferent Christoph Stolte im Gespräch mit unserer Zeitung. Hierfür seien im Mai bereits Informationen an die Mieterschaft versendet worden, weitere Hinweise sollen in Kürze folgen. Gerade in den Wohnungen mit Gas-Etagenheizungen sei dies wichtig, da hier die Mieter direkt mit dem Gaslieferanten abrechnen. „Darüber hinaus werden gerade alle von der GEWAG betriebenen Heizzentralen auf optimale Leistung geprüft und da wo es notwendig ist, werden entsprechend Optimierungen durchgeführt“, erklärt Stolte und ergänzt: „Aktuell profitieren unsere Mieter in diesen Anlagen noch von den bis Ende 2023 festgeschriebenen Gaspreisen, darüber hinaus lassen sich aktuell keine Prognosen stellen.“

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.  
am Dienstag, den 30. August 2022, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus  
Ludwig-Steil-Platz, Lüttringhausen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresbericht 2021
4. Kassenbericht 2020
5. Kassenbericht 2021
6. Bericht der Kassenprüfer 2020
7. Bericht der Kassenprüfer 2021
8. Entlastung des Schatzmeisters 2020
9. Entlastung des Schatzmeisters 2021
10. Entlastung des übrigen Vorstandes 2020
11. Entlastung des übrigen Vorstandes 2021
12. Wahlen zum Vorstand
13. Wahlen zum Beirat
14. Satzungsänderungen (wie nachfolgend)
15. Sonstiges



Über folgende Satzungsänderungen (Fettdruck) soll entschieden werden:

- § 4 Mitgliedschaft
1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person, jede Korporation und jede juristische Person werden, die sich zur Zahlung des festgesetzten Vereinsbeitrages verpflichtet. Ergänzend: **Der Heimatbund schätzt Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.**
- § 7  
Punkt 6. Buchstabe f) entfällt

- § 8 Der Beirat
1. Die Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer von je vier Jahren bis fünfzehn Beiratsmitglieder.

- § 11 Auflösung
- Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Vereinsmitglieder beschlossen werden. Im Fall der Auflösung geht das vorhandene Vermögen des Heimatbundes an eine Einrichtung/Verein, der sich in erster Linie für die Lüttringhauser Bürgerschaft einsetzt.

Es wird gebeten, die empfohlenen Corona-Hinweise wie 1,5 Meter Mindestabstand und Maske in Innenräumen einzuhalten.

**Büsgen**  
autohaus gmbh

## Der neue Kia Niro.

Denk einfach mal größer.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro kannst du einfach größer denken - in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro gibt ihn dir. Du möchtest elektrisch unterwegs sein? Der Kia Niro bietet dir gleich drei alternative Antriebsformen. Du wünschst dir unkomplizierte Stromanschlussmöglichkeiten auf deinen Reisen? Hast du, denn mit der Vehicle-to-Device-Funktion beim Kia Niro EV lassen sich Elektrogeräte wie dein E-Bike direkt am Fahrzeug aufladen. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

**Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++<sup>1</sup>**

**Reichweite gewichtet, max. 460 km.<sup>2</sup> Reichweite Citymodus, max. 604 km.<sup>2</sup>**

**Autohaus Büsgen GmbH**

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
www.kia-buesgen-remscheid.de

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.  
<sup>2</sup> Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

**Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.**

Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein



## Der LTV feiert in diesem Jahr ein Sommerfest

Am 13. August 2022 ab 14.00 Uhr trifft sich die LTV-Familie auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Lüttringhausen.



Wir freuen uns auf Euch!

Billard · Freizeitsport · Handball · Judo · Ju-Jitsu · Kinderturnen · Indoor Cycling  
Osteoporose-Kurs · Senioren- und Wirbelsäulengymnastik · Aerobic · Leichtathletik  
Nordic Walking · Runners · Schwimmen · Taekwondo · Volleyball · Wasserball · Walking

Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V. · Klausener Str. 50 · 42899 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 - 7 93 49 88 · E-Mail: info@ltv1869.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
**Donnerstag, 04.08., 10.00 Uhr:** Gottesdienst Haus Clarenbach mit Pfr'in K. Voll  
**Freitag, 05.08., 9.30 Uhr:** Männerfrühstück Gem.haus  
**Sonntag, 07.08., 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin Fastenrath aus der Sommerpredigtreihe Lenneper-Lüttringhausen-Tannenhof mit dem Thema „Das Motto des Ökumen. Rats der Kirche 2022“  
**Mittwoch, 10.08., 15.00 Uhr:** FrauenForum Der bunte Garten Gottes  
**Donnerstag, 11.08., 10.00 Uhr:** Gottesdienst Haus Clarenbach mit Diakonin Fastenrath, 16.00: Bibelkreis im CVJM-Haus  
**Sonntag, 14.08.: Kein Morgen-Gottesd. in der ev. Kirche Lüttringh.** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Rolla im Marscheider Wald  
11.00 Uhr: Gottesd. mit Pfr'in K. Voll zum Auftakt des 175-jährigen Jubiläums Haus Clarenbach  
14.30 Uhr: Tauf-Gottesdienst Pfr'in K. Voll  
**Donnerstag, 18.08., 10.00 Uhr:** Gottesd. Haus Clarenbach mit Pfr'in Kristiane Voll, 16 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Donnerstag, 04.08.:** 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof  
**Samstag, 06.08.:** 15.00 Taufe  
**Sonntag, 07.08., 11.30:** Hl. Messe  
**Dienstag, 09.08., 9.00:** Frauenmesse  
**Freitag, 12.08., 14.00 Uhr:** Trauung  
**Sonntag, 14.08., 11.30 Hl. Messe** mit Verabschied. Pfr. Kammerinke  
**Dienstag, 16.08., 9.00 Uhr:** Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 05.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Pfarrer Leicht  
**Sonntag, 07.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Peters-Gössling  
**Freitag, 12.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Krahl

**Sonntag, 14.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Sonntag, 07.08.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hüttner  
**Sonntag, 14.08.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiko Schmidt, Schlüchtern

## LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)  
**Freitag, 05.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Pfarrerin Peters-Göbbling  
**Samstag, 06.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 07.08.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Leicht  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schwarz  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche entfällt  
**Freitag, 12.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille  
**Samstag, 13.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 14.08.:** Stadtkirche 11.15 Uhr Zentralgottesdienst mit Verabschied. Pfarrer Pöplau  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst entfällt!  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche entfällt

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Samstag, 06.08.:** 15.00 Uhr: Taufe, 18.00 Uhr: Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 07.08., 10.00 Uhr:** Hl. Messe  
**Mittwoch, 10.08., 15.00 Uhr:** Rosenkranzgebet  
**Freitag, 12.08., 19.00 Uhr:** Hl. Messe  
**Samstag, 13.08., 18.00 Uhr:** Sonntagvorabendmesse  
**Mittwoch, 17.08.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper  
[feg-remscheid-lenneper.de](http://feg-remscheid-lenneper.de)  
**Sonntag, 07.08.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*  
**Sonntag, 14.08.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*  
\* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

## LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst

## Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsführer“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.



Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

**ernst roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
[www.ernst-roth.de](http://www.ernst-roth.de)



## Stadtteilstfest Klausen: Es darf wieder gefeiert werden!

(red) Die Schlawiner und viele Kooperationspartner laden zum Stadtteilstfest in Klausen ein, das diesmal auf dem Platz vor dem Quartierstreff, Karl-Arnold-Straße 4 und der danebenliegenden grünen Wiese stattfindet. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Musik. Beispielsweise sind die Lütteraten mit einem Märchenzelt vertreten, es gibt Bastelangebote, Riesen-Spielgeräte, Tombola, Tänze und diverse Mitmachaktionen. Für Bewirtung ist natürlich reichlich gesorgt. 18 Organisationen und Vereine beteiligen sich am Stadtteilstfest.

Termin ist am Samstag, 13. August, von 11 bis 18 Uhr vor dem Quartierstreff, Karl-Arnold-Straße 4a



### Wochenmarktverlegung in Lenneper

(red) Für die Veranstaltungen des Lenneper Sommers in der Altstadt ziehen die Wochenmarkt-Stände vom 6. August bis 3. September auf den Parkplatz vor dem Rosengarten neben der Polizeiwache an der Wupperstraße um.

### Freitag, 5. August bis Sonntag, 7. August

#### Alter Markt, Lenneper

#### Sommer- und Winterfest der LKG

(red) Der Eintritt erfolgt nur mit Eintrittskarte, inzwischen sind alle Tickets vergriffen. Trotzdem gibt es für Spontan-Besuche eine Chance. Wenn Besucher das Fest verlassen und ihr Ticketbändchen am Ausgang zurücklassen, können dafür weitere Gäste nachrücken.

### Samstag, 6. August

10.30 bis 12.30 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Str. 14b

#### Ferien-Orgelclub für Kinder

(red) Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren – alleine oder mit einer Begleitperson. Anmeldung bei Regionalkantor Dieter Leibold per Mail an [orgelclub@suitbertus-remscheid.de](mailto:orgelclub@suitbertus-remscheid.de) oder telefonisch unter 464 95 11.

11 bis 15 Uhr, Bandwirkerplatz, Ronsdorf

#### Kinderfest in Ronsdorf

(red) Die Wi.R. in Ronsdorf lädt zum traditionellen Kinderfest ein. Auch den Deckenflohmärkte wird es wieder geben. Hierzu bitte per Mail an [kinderfest@ronsdorf.de](mailto:kinderfest@ronsdorf.de) anmelden, die Kosten pro Decke belaufen sich auf 2 Euro.

12.30 bis 16.30 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1

#### Café Waldkirche

(red) Der Förderkreis Waldkirche lädt zu Kaffee, Kuchen, Torten, Waffeln, Reibekuchen und Pizzabrötchen ein. Der Erlös aus dem Café Waldkirche ist für den Erhalt der idyllisch am Wupperdamm gelegenen Kirche bestimmt, die mit der Buslinie 671 nach Radevormwald gut zu erreichen ist.

### Mittwoch, 10. August

17.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Bergisch Born, Bergisch Born 122

#### Bezirksvertretung 3 - Lenneper

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des Bezirksbürgermeisters/der -bürgermeisterin, die Planung im Bereich Kölner Straße und die hausärztliche Versorgung in Lenneper.

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

#### Orgelsommer

(red) Ein Konzert mit dem Duo „La Vigna“ an historischen Instrumenten wie Flöten und Lauten und musikalischen Leckerbissen aus keltischen Liedern und barocken. Der Eintritt ist frei.

### Samstag, 13. August

#### Alter Markt, Lenneper

#### Lenneper Sommer: Rocking the Blues

(red) Der Lenneper Sommer geht weiter mit einer Veranstaltung des TV „Frisch Auf“ Lenneper 1933 e.V. Die Gelsenkirchener Band „White hot and blue“ präsentiert „Rhythm & Blues made in Germany“.

18 Uhr, Heimatspielbühne Lüttringhausen

#### Stadtteilkonzert mit dem Bergischen Symphonikern

(red) Die Bergischen Symphoniker laden zum Open-Air-Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Die Leitung hat Ina Stoertzenbach.

### Sonntag, 14. August

ab 11 Uhr, Haus Clarenbach, Remscheider Straße 53 - 55

#### Fest zum 175-jährigen Bestehen von Haus Clarenbach

(red) Das besondere Jubiläum wird mit einem großen Fest und einem bunten Programm gefeiert. Es gibt viele Aktionen für Kinder, eine besondere Modenschau, Musik, Bewirtung und ab 17 Uhr steht eine Live-Band auf der Bühne. Gäste sind herzlich willkommen.

18 Uhr, Alter Markt Lenneper

#### Stadtteilkonzert mit dem Bergischen Symphonikern

(red) Auch in Lenneper werden unter Leitung von Ina Stoertzenbach symphonische Klänge unter freiem Himmel erklingen. Der Eintritt ist frei.

ab 10.30, Marscheider Wald

#### Gottesdienst im Marscheider Wald

(red) Die Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen feiert einen Open-Air-Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Linde. Sitzgelegenheiten sind nur begrenzt vorhanden, daher bitte Decken mitbringen. In der ev. Stadtkirche Lüttringhausen wird es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst geben. Alternativen sind um 10 Uhr in der Gemeinde Tannenhof, in Lenneper oder um 11 Uhr der Festgottesdienst im Haus Clarenbach zum 175-jährigen Jubiläum.

### Mittwoch, 17. August

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen (Saal), Kreuzbergstraße 15

#### Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Samstag, 20. August

ab 15.30 Uhr, Alter Markt, Lenneper

#### Lenneper Sommer: 60 Jahre Lebenshilfe

(red) Die „Lebenshilfe Remscheid e.V.“ feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Dabei soll es „Spaß für die ganze Familie“ mit Mitmachangeboten, Musik, Leckereien aus dem hauseigenen Kaffeewerk „achtsam“, Grillen, Kinderschminken und dem Wuppertaler „Hasen Harry“ (Harry Laskowski) mit „allerlei Getier“ geben.

ab 14 Uhr, CVJM, Gertenbachstraße 38

#### Sommerfest zum Jubiläum 30 + 1

(red) Der Lüttringhauser Frauenchor 1991 holt seine Feier zum 30-jährigen Jubiläum nach. Mit dabei sind zahlreiche befreundete Chöre sowie die JMS Sambistars und die Jazzgarage. Bei Livemusik darf gerne getanzt werden. Für abwechslungsreiche Bewirtung ist reichlich gesorgt.

### Sonntag, 21. August

#### Alter Markt Lenneper

#### Kinder- und Jugendkulturtag

(red) Die Welle gGmbH zeigt unter anderem viele Vorführungen aus eigener Reihe, präsentiert Newcomer und Schülerbands und vermittelt viele kreative Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine Veranstaltung im Rahmen des Lenneper Sommers.

17 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

#### Benefizkonzert mit Jens-Peter Enk

(red) Auf einen musikalischen Leckerbissen darf sich das Publikum beim Konzert mit Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk freuen, der der Beckerath-Orgel besondere Töne entlocken wird. Auf dem Programm stehen Werke unterschiedlicher Epochen, die Bandbreite reicht von der Choralpartita „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ von Georg Böhm über Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach bis hin zu Kompositionen zeitgenössischer Komponisten. Die Einnahmen kommen der Orgelsanierung zugute.

### Samstag, 27. August

#### Alter Markt, Lenneper

#### Lenneper Sommer: Cocktailparty Alter Markt

(red) Diesmal reiht sich die Lenneper Turngemeinde 1860 e.V. als Veranstalterin in den Lenneper Sommer ein und richtet die Cocktailparty „Alter Markt“ aus.

### Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September

#### Lenneper Altstadt

#### Altstadtfest

(red) Den Abschluss des Lenneper Sommers bildet an drei Tagen das traditionelle Altstadtfest, ausgerichtet vom Verein Lenneper Offensiv e.V. Wie eh und je ist ein großer Flohmarkt mit Haströdel geplant, außerdem soll es ein umfangreiches Bühnenprogramm geben.

### Sonntag, 4. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

#### Konzert zum 20. Jahrhundert

(red) Impressionismus und Moderne stehen im Vordergrund bei Werken von Nino Rota, Frank Martin, Marcel Dupré, Paul Hindemith, Jean Cras und Louis Vierne. Mitwirkende sind Kathrin Montero Küpper (Harfe), Arne Klinger (Flöte) und Sebastian Söder (Orgel).

### Samstag, 10. September

9 bis 19.45 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

#### Remscheider Yoga-Festival

(red) Der kostenfreie Workshop-Tag richtet sich an alle, die Yoga ausprobieren möchten. Mehr Info unter [www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php](http://www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php)

### An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

#### Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

### An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3

#### Bingo

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF  
[WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)



## Apotheken-Notdienst vom vom 04. August bis 18. August 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Donnerstag, 04.08.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Freitag, 05.08.**  
Falken-Apotheke  
Barmer Str. 17  
Telefon: 5 01 50

**Sonntag, 07.08.**  
Kreuz-Apotheke  
Kreuzbergstr. 10  
Telefon: 69 47 00

**Samstag, 06.08.**  
Punkt-Apotheke

**Montag, 08.08.**  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Dienstag, 09.08.**  
Vieringhauser-Apotheke  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

**Mittwoch, 10.08.**  
Regenbogen-Apotheke  
Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Donnerstag, 11.08.**  
easyApotheke Lenneper

Wupperstr. 17  
Telefon: 46 96 90

**Freitag, 12.08.**  
Vitalis-Apotheke  
Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

**Samstag, 13.08.**  
Bären Apotheke  
Rosenhügel Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

**Sonntag, 14.08.**  
Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Montag, 15.08.**  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Dienstag, 16.08.**  
Apotheke am Henkelshof

Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Mittwoch, 17.08.**  
Apotheke im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Donnerstag, 18.08.**  
Pinguin-Apotheke am Markt  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

# Hitzehilfe Remscheid

Bei steigenden Temperaturen leiden die Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben, genauso wie bei Kälte im Winter.

VON SABINE NABER

Wenn die Wettervorhersage extreme Hitze voraussagt, dann bereiten sich die meisten Menschen darauf vor. Rollläden werden schon früh heruntergelassen, Ventilatoren an- und Mineralwasser bereitgestellt. Wer allerdings kein Dach über dem Kopf hat, für den kann die Hitze jenseits der 30-Grad-Marke gefährlich werden.

## Großeinkauf in Lüttringhausen

Deshalb hat das Land NRW in diesem Sommer zum ersten Mal Geld bereitgestellt, damit Kommunen ihre Obdachlosen bei extremer Hitze bestmöglich versorgen können. „Die Kältehilfe im Winter kennt man. Aber jetzt können wir auch dafür sorgen, dass obdachlose Menschen im Sommer nicht allzu sehr leiden müssen. Denn gerade sie haben kaum Rückzugsmöglichkeiten, sind jedem Wetter ausgesetzt“, weiß Ute Schlichting, die sich



Ein Team mit Unterstützung der Remscheider Jusos half beim Kisten-schleppen in einen Bully.

Foto: Naber

seit mehr als 30 Jahren bei der Remscheider Caritas engagiert. 250.000 Euro stehen insgesamt dafür zur Verfügung, die Remscheider Caritas hat davon 1400 Euro bekommen. Von diesem Geld soll in erster Linie Mineralwasser gekauft werden. „Aber einen Teil des Geldes werden wir beispiels-

weise auch in Käppis, Shirts, Obst oder auch Sonnencreme investieren.“ Erstmals sind Mitarbeitende jetzt an den extrem heißen Tagen durch Remscheid gefahren und haben Mineralwasser verteilt. „Wir haben unterschiedliche Treffs in Lennep und Remscheid besucht und alle haben

das Wasser, das wir in Plastikflaschen einkaufen, sehr dankbar angenommen“, schildert sie die Reaktion der Betroffenen. Die Fachberatungsstelle der Caritas an der Schütten-delle bietet seit dem Jahr 2000 Hilfen für wohnungslose Menschen an. „Regelmäßig schlafen zwei bis sieben Menschen

in der Notunterkunft. Aber es gibt auch Klientel, das nicht in städtischen Unterkünften übernachten will. Oder solche, die von einem Kumpel zum nächsten umziehen. Alle sollten wissen, dass es Hilfen gibt und dann entscheiden, was sie davon annehmen möchten“, betont Ute Schlichting. In der vergangenen Woche stand mit 40 Kisten Mineralwasser ein Großeinkauf bei Trinkgut in Lüttringhausen auf dem Programm. Unterstützung bekam die Beratungsstelle dabei von der Remscheider SPD. Antonio Scarpino hatte einen Transporter organisiert, Daniel Pilz, Vorsitzender der Jusos, hatte Alegra, Elen, Philip, Niklas und Benedict mitgebracht, die die Wasserkästen in den Bulli trugen. Da gab es reichlich zu tun, denn Trinkgut-Geschäftsführer Niklas Pickard spendete eine weitere Palette mit Wasserkästen für die Wohnungslosen. „Echt toll, vielen Dank“, zeigte sich Ute Schlichting begeistert von der Unterstützung.

# Fröhlich-bunte Freiluftklänge

Die Bergischen Symphoniker spielen am zweiten Augustwochenende bei den Stadtteilkonzerten in Lüttringhausen und Lennep auf.

(sbo) Lange haben die Musikfreunde darauf gewartet, nun ist es wieder soweit: Die Bergischen Symphoniker sind nach langer Corona-Pause wieder konzertant in den Stadtteilen unterwegs. Dabei darf sich das Publikum auch in Lüttringhausen und Lennep auf einen bunten Melodienreigen freuen, der unter Leitung von Orchester-Stipendiatin Ina Stoertzenbach unter freiem Himmel erklingen werden.



Am Sonntag, 14. August, spielen die Symphoniker in Lennep auf dem Alter Markt auf. Einen Tag zuvor sind sie in Lüttringhausen auf der Heimatspielbühne zu Gast.

Foto: LLA-Archiv

Programme, mehr wird noch nicht verraten. Spielen wird das Orchester in einer großen Besetzung, am Samstag, 13. August um 18 Uhr auf der Heimatspielbühne in Lüttringhausen und einen Tag später, am Sonntag, 14. August wiederum um 18 Uhr auf dem Alten Markt in Lennep. Ein Open Air-Konzert kann natürlich nur bei trockenem Wetter stattfinden, damit die empfindlichen Instrumente keinen Schaden nehmen. Hier wollen sich die Bergischen Symphoniker nach der geltenden aktuellen Wetterprognose richten und möglichst

am Vormittag des jeweiligen Veranstaltungstages eine Entscheidung treffen. „Sollten wir bei schlechten Wetteraus-sichten absagen und es scheint dann am Abend die Sonne, wäre das natürlich ärgerlich. Wir brauchen aber für den Aufbau eine Vorlaufzeit und müssen ab einem gewissen Zeitpunkt einfach entscheiden“, wirbt Manuela Scheuber vom Künstlerischen Betriebsbüro der Symphoniker um Verständnis. Sollten Konzerte abgesagt werden müssen, wird dies zeitnah unter www.bergischesymphoniker.de veröffentlicht.

# Millionenschaden nach Großbrand

Mit einem Großaufgebot rückte die Feuerwehr zu einem Härtereibrand im Industriegebiet Großhülsberg an.

(red) Nach dem verheerenden Brand am vergangenen Samstag wird nun das ganze Ausmaß des Schadens sichtbar. Von der Firma SHL Härtereilohse an der Walter-Freitag-Straße ist nicht mehr viel übrig geblieben. Gegen kurz vor 8 Uhr am Morgen hatten mehrere Anrufer den Brand gemeldet, zahlreiche Videos gingen durch die Sozialen Netzwerke, auf denen meterhohe Flammen und Rauchwolken zu sehen waren.



Meterhoch schlugen die Flammen am Samstag aus der Härterei an der Walter-Freitag-Straße.

Foto: privat

den angrenzende Lagertanks mit Methanol und Stickstoff im Mitleidenschaft gezogen. Neben der Berufsfeuerwehr wurden die Löscheinheiten Lüttringhausen, Lennep, Nord, Lüdorf und Bergisch-Born eingesetzt. Insgesamt war die Feuerwehr mit 109 Einsatzkräften vor Ort. Die Feuerwehr Wuppertal unterstützte mit weiteren Löscheinheiten und einer Drehleiter. Für den Grundschutz im Stadtgebiet wurden die Löscheinheiten Hasten und Morsbach eingesetzt. Zudem mussten Kräfte der Berufsfeuerwehr aus der Freizeit zur Unglücksstelle beordert werden.

Auch das Rote Kreuz unterstützte den Einsatz. Aufgrund der Raumentwicklung wurde die Bevölkerung über die Warn-App NINA informiert. Der Bahnverkehr auf der S7 musste in der akuten Phase der Brandbekämpfung bis ca. 11 Uhr eingestellt werden. Auch der angrenzende Bereich der Barmer Straße und der Walter-Freitag-Straße wurden gesperrt. Durch den Brand traten rund 2.000 Liter Härteöl aus, was auch den Bereitschaftsdienst des städtischen Umweltsamtes auf den Plan rief. Zur Klärung der Brandursache ermittelt nun die Polizei.

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 04. August bis 18. August 2022

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Kinderärztlicher Notdienst:**  
Fr. 05.08, Sa. 06.08. und So. 07.08. sowie Mi. 10.08.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
**Praxis Stefan Mayer**  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68

Fr. 12.08, Sa. 13.08. und So. 14.08. sowie Mi. 17.08.  
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Sana Arztpraxen Remscheid,**

**ZP Pädiatrie,**  
Peterstr. 20,  
42853 Remscheid,  
Telefon: 2 90 11

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 021 91 / 13-23 51

### Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 06.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 07.07. von 08 - 20 Uhr  
TÄ. Schmitt  
Pohlhauser Str. 76

42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 13.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 14.08. von 08 - 20 Uhr  
**Dr. St. Schubert**  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Beckmann**  
**Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g**  
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

**ROLLADEN**  
EINER  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
25 Jahre  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Roland  
**BATHERT**  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**REINER SWOBODA**  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**RUHL**  
Rollladen Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 0 21 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**HALBACH WERKSVERKAUF**  
RITTERSTR. 10 · 42899 REMSCHEID  
SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF  
BIS ZU 70% RABATT  
Geöffnet AB 10.08.2022  
ÖFFNUNGSZEITEN  
MITTWOCH 10-18 UHR  
FREITAG 10-18 UHR  
SAMSTAG 10-14 UHR

**Werbung hilft verkaufen**  
Anzeigenannahme  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

# Basar

## Immobilien Stellenangebote Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Wir suchen  
 Reinigungskräfte  
 (m/w/d) für diverse  
 Objekte.  
 Bitte sprechen Sie uns  
 an:  
 Tel.: 0202 / 97 67 172**

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55**

**Wir kaufen Wohnmobile +  
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)**

**Fahrrad Crossbike Serious  
 Sonoran 5, Black, matt, 28 Zoll,  
 Neupr. 580 €, 50 km gefahren,  
 für nur 350 € zu verkaufen.  
 Tel.: 54152**

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen.  
 Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
 Telefon: 01577-753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de**

**Traumwohnung zu vermieten !  
 Direkt am Naturschutzgeb. Diepmannsbach in Privathaus.  
 127 qm Parterre, ca. 70 qm Terrasse, kleiner Garten mit  
 Blick in großen Garten, Garage, Einstellplatz, Kamin,  
 Hausteleson, Keller, Ölheizung.  
 1100 € kalt + ca. 300 € NK  
 Tel.: 0178- 210 65 76**

# 30.000 Bäume für Yucatán

Gartencenter Kremer unterstützt „Plant-for-the-Planet“

(red) Dass die Klimakrise auch vor Ort spürbar ist, zeigt ein Blick in die Wälder des Bergischen Landes und des Sauerlands. Trockenheit und abgeholzte Waldflächen sind für jeden zu erkennen. Daher unterstützt das Garten-Center Kremer bereits seit 2020 die Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“. Dabei setzen sich junge Botschafterinnen und Botschafter aus 75 Ländern für Klimagerechtigkeit ein und mobilisieren zum Pflanzen und Schützen von Bäumen über ihre Plattform. Das Familienunternehmen Kremer pflanzt für jedes Glas Wasser, das in seinen vier Garten-Centern verkauft wird, einen Baum. So sind bislang



Kremer-Pressesprecher Martin Roth (l.) begrüßt die Klimabotschafter von „Plant-for-the-Planet“ Nora Charlotte und Sven im grünen Garten-Center „Grüntopia“ an der Lüttringhauser Straße. Foto: Kremert

30.070 Bäume zusammengekommen, die auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán gepflanzt werden. „Wir möchten langfristig wirken. Daher passen die Bäume aber auch die wertvolle Kinder- und Jugendbildung von „Plant-for-the-Planet“ sehr gut zu uns“, hebt Kremer-Geschäftsführer Alexander Kremer hervor. Er und sein Familienunternehmen stellen im Zeitraum von fünf Jahren einen sechsstelligen Betrag für die Zusammenarbeit mit „Plant-for-the-Planet“ bereit. Der jeweils aktuelle Stand ist auf der Kremer-Website abrufbar: <https://kremer-naturtalente.de/partner/plant-for-the-planet>

# So bunt wie das Leben

Nach über 15 Jahren als evangelischer Gefängnisseelsorger in der JVA Remscheid ist Pfarrer Rainer Feistauer in den Ruhestand gewechselt

(sbo) Gefängnis lässt sich nicht auf einen Satz reduzieren. So vielfältig wie die Gesellschaft ist auch das Leben hinter Knastmauern. Dieses Fazit zieht Pfarrer Rainer Feistauer (Foto: sbo) nach mehr als 15 Jahren Dienst als Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Remscheid. Zum 1. Juli ist der evangelische Theologe in den Ruhestand gewechselt und blickt auf ein bewegtes Berufsleben zurück, das gerade im letzten Abschnitt ganz eigene Facetten aufwies.

zählt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Da war schon die erste Hürde aus dem Weg geräumt und als die Stelle dann frei wurde, hat er sich sofort dorthin beworben. Sehr intensiv habe er sich dort der Seelsorge widmen können. „Es gibt wohl keine andere Pfarrstelle, wo das so sehr möglich ist, wie im Gefängnis“, sagt er mit Blick darauf, dass er kaum Verwaltungsaufgaben hatte. So hat er immer wieder Einzelgespräche geführt, Gruppenangebote gemacht, mit Begeisterung einen Chor geleitet und Gottesdienste gefeiert. Manche Inhaftierte seien wirklich interessiert am Kirchengang gewesen, andere nutzten die Gelegenheit zum Gang in die sehr schöne Gefängniskirche, um einmal die eigene Zelle verlassen zu können. Und wieder andere suchten Kontakt zu anderen Gefangenen, nicht immer in guter Absicht. Auch mit dieser sehr gemischten Gemeinde musste Feistauer umgehen. Im Austausch mit den Gefangenen überkam ihm mitunter selbst die Wut auf die Menschen, die einen gehörigen Anteil an der kriminellen Karriere einzelner Häftlinge hatten. „Ein erschreckend ho-



her Anteil an Inhaftierten ist selbst Opfer von Missbrauch, Gewalt und Verachtung, oft sogar im eigenen Elternhaus, geworden.“ An anderer Stelle sei er selbst entsetzt gewesen, mit welcher Kältschnäuzigkeit mitunter Täter ihre Tat herunterspielen. Pfarrer Feistauer hat glaubensnahe, genauso kirchenferne Menschen, Christen und Gläubige anderer Religionen und Atheisten erlebt. Für sein offenes Ohr als Knastseelsorger hat weder dies noch die individuelle Schuld eine Rolle gespielt. „Ich habe mir nie die Akten angeschaut. Meine Rolle war eine andere als die von Psychologen oder Richtern, die die Tat aufarbeiten mussten.“ Für manche Gefangenen war er Vertrauensperson, für andere Ansprechpartner, um ganz praktische Dinge regeln zu können und Versuche, ihn auszunutzen, gab es auch. „That's life“, fasst er dieses Konglomerat an Begegnungen nüchtern zusammen. Rainer Feistauer hat seine Aufgabe darin gesehen, Raum zu schaffen für die Fragen, die da sind, wie zum Beispiel nach dem, was wirklich hilft im Leben, nach Glauben, Schuld und Vergebung. Lebenskrisen gibt es auch und vielleicht gerade hinter Gittern. „Wenn Angehörige sterben, können Häftlinge selten an der Beisetzung teilnehmen. Dann gehe ich auf Wunsch mit ihnen zum Gebet in die Kirche oder wir zünden dort eine Kerze an“, erzählt er. Ganz wichtig ist für den nun ehemaligen Gefängnisseelsorger auch, dass sein Dienst selbstverständlich auch diejenigen einbezogen hat, die im Knast Dienst tun. „Die Mitarbeitenden müssen oft in wirkliche Abgründe schauen. Das ist nicht leicht und auch sie brauchen jemanden, der zuhört.“ Die Nachfolge von Pfarrer Feistauer hat Pfarrer Michael Diezun angetreten.

# Betreuung mit Sternen

Nazita Abdollahi will mit ihren Betreuungsdienst neue Akzente setzen.

(Seg) Nazita Abdollahi hat mit 54 Jahren einen Neustart gewagt und sich mit ihrer Erfahrung und Know-how mit einem Betreuungsdienst selbstständig gemacht. Mit „Deine Sterne“ bietet die studierte Psychologin und ausgebildete Pflegefachkraft Unterstützung und Entlastung im heimischen Umfeld. Sie ist überzeugt, dass die Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben sollten, denn nur da seien sie wirklich glücklich.

hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Im April dieses Jahres zog sie die Reißleine und kündigte. Die Pflege am Patienten bereitete ihr Freude, doch im Management erkannte sie, dass das System nicht funktioniert, die Beschwerden von Bewohnern und Angehörigen berechtigt sind, aber es in den Einrichtungen in der bekannten Form kaum anders zu bewerkstelligen ist. „Mein Ziel ist es, Menschen glücklich zu machen. Das habe ich in den Pflegeeinrichtungen nie erreicht und das hat mich mitgenommen.“ Das Problem sei, dass die Mehrheit der Bewohner unfreiwillig ihr vertrautes Heim verlassen, um in eine Pflegeeinrichtung zu kommen. In den Einrichtungen müssen sie sich nach einem selbstbestimmten Leben – aufgrund organisatorischer und optimaler Vorgänge in den Häusern – an Zeiten und Abläufe anpassen, statt umgekehrt. „Jemand, der gerne länger schläft und lieber erst um 11 Uhr frühstückt, wird aufgrund des Personalmangels häufig nicht in erwünschter Form berücksichtigt. Das sieht das System nicht vor“, sagt Abdollahi kri-



stisch. Genau das aber will sie mit ihrem Betreuungsdienst ändern. Sie bietet Unterstützung für Senioren und Familien, die aufgrund von Erkrankungen oder Alter nicht mehr alles selbstständig bewerkstelligen können. Für Menschen mit Pflegegrad übernehmen Pflegekassen die Kosten ihrer Dienstleistung. Sie bietet Ser-

Nazita Abdollahi möchte dazu beitragen, Selbstständigkeit im Alter zu behalten. Foto: Segovia

vice, der vom Einkauf über Begleitung zu Ärzten, Spaziergängen, der Abwicklung bürokratischer Angelegenheiten bis hin zu haushaltsnahen Dienstleistungen reicht, wie Kochen, Saugen oder Wäschewaschen. „Wir ergänzen die Menschen in ihren Ressourcen, versuchen dabei ihre Mobilität und ihre Selbstbestimmung beizubehalten.“ Am Ende, sagt Abdollahi überzeugt, „bin ich nur zu Gast. Der Kunde entscheidet, ob ich zu ihm ins Haus eintreten darf oder nicht und womit ich ihm helfen kann.“

**„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“**

**„Gute Pflege bewirkt Wunder“**

**Wunder Tagespflege**

**Wunder Pflegedienst**

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

**Wunder GmbH**  
 Pflege mit Herz

**Wunder Tagespflege**  
 Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
 E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
 www.tagespflege-luettringhausen.de

**Wunder Pflegedienst**  
 Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
 www.wunder-pflegedienst.de

## BERGISCHER FIRMENBLICK

### Auto

**Auto-Service Poniewaz oHG**  
 Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 558 38  
 www.subaru-remscheid.de

Reparatur aller Marken, Unfallschäden,  
 Glasreparatur, Diagnose, Service,  
 Inspektion etc.

**KFZ-CENTER**  
 A. Schmidt e.K.

Inh. Matthias Dannaks

Reparatur aller Fabrikate  
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU

Ringstraße 61b - 42897 RS-Lenneper  
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Gotzmann**  
 Computer

Verkauf und Reparatur von  
 PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
 www.gotzmanncomputer.de

### Computer

### Elektrotechnik

**ELEKTRO**  
 HALBACH

Haushaltsgeräte,  
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen

Ihr **REWE**-Fachhändler für Lüttringhausen

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
 Fon 02 02 - 46 40 41

**Baufenster**  
 Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
 Alles aus einer Hand.

**Bauelemente Duck**  
 Fenster | Türen | Garagentore

info@bauelemente-duck.de  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

### Heizöl

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei

**Ernst ZAPP**

Fon 02191/81214

### Gesundheit

**Remscheid-Lenneper**  
 Kölner Straße 64  
 Telefon (02191) 589 19 99  
 kieser-training.de

**KIESER TRAINING**  
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

**Den letzten Weg**  
 gemeinsam gehen

0175-23 55 711  
 WWW.SAPV-RS.COM

### Palliative Versorgung

**TAMM GMBH**  
 Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,  
 42369 Wuppertal  
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

### Schrotthandel

### TV-SAT-HIFI

**SCHMITZ & SANOW**  
 HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen  
 Loewe · Sony · Panasonic · Samsung  
 und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau  
 Kölner Straße 88 · Tel. 021 91/65693

### Tagespflege

**Beim Lenchen**  
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 0151 15 777 183  
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

### Umwug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

**BREER**  
 International GmbH

Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug

(0 21 91) 9272 82

Impressum  
 Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000  
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
 Telefon: (02191) 5 05 93  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
 Nächste Ausgabe:  
 Donnerstag, 18. August 2022

# Parken im „Dorf“

Die geltende Parkscheibenregelung trifft bei Anliegern auf Unverständnis.

(sbo) Schon lange ist die Gertenbachstraße eher Wohn- als Geschäftsstraße. Dennoch gilt im gesamten Bereich von der Kreuzung Eisenstein bis zum Ludwig-Steil-Platz im Ortskern eine Parkscheibenregelung, die das Parken auf zwei Stunden begrenzt. Kim Hörner und Anja Albrecht sind Anwohnerinnen und ärgern sich täglich über diese Einschränkung.



### Thema in der Bezirksvertretung

„Wir würden gerne für das Anwohnerparken etwas bezahlen, aber das ist ja offensichtlich nicht möglich“, sagt Anja Albrecht, die dieses Problem gemeinsam mit ihrer Nachbarin gegenüber unserer Redaktion zur Sprache bringt.

Denn laut Status Quo könne man sein Auto immer nur für zwei Stunden nahe der eigenen Wohnung parken. Dann müsste man es wegfahren, wolle man kein Knöllchen riskieren. Auch zum Ausladen von schweren Einkäufen kön-

Maximal zwei Stunden darf man in der Gertenbachstraße parken. Anwohnerparkausweise werden hier nicht ausgestellt.

Foto: Bona

ne man somit nur begrenzte Zeit auf der Gertenbachstraße parken. Ein Anwohnerpar-

kausweis sei in diesem Bereich nicht vorgesehen, haben die beiden Lüttringhauserinnen erfahren. Das konnte Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser (SPD) auf Nachfrage bestätigen. Gleichzeitig erinnerte er sich daran, dass die aktuell geltende Regelung seinerzeit auf Betreiben der ansässigen Geschäftsleute getroffen wurde, damit Kunden überhaupt Parkmöglichkeiten vor den noch bestehenden Läden und auch vor der Stadtbibliothek vorfinden. Möglicherweise müsse man die Situation noch einmal neu bewerten, sagt Heuser und räumt ein: „Ich kann die Anwohner schon verstehen. Aber jedem kann man es eben nicht recht machen.“ Den beiden Nachbarinnen empfiehlt er, es über eine Unterschriftenaktion zu versuchen. Dies sei in anderen Straßen auch praktiziert worden. Auch in die Verkehrsbesprechung und in die Bezirksvertretung will Heinz-Jürgen Heuser das Thema mitnehmen und zur Diskussion stellen.

(sbo) Gesunde Ernährung ist im Trend. So sind die Kundinnen und Kunden von Cetin Ünsal in der Regel gesundheitsbewusst, mitunter auch, weil sich in einem gewissen Alter gesundheitliche Probleme eingestellt haben. Mit Granar.de hat sich der aus Lüttringhausen stammende Unternehmer vor zehn Jahren erfolgreich selbstständig gemacht. Jetzt hat er seinen Online-Handel für hochwertige Lebensmittel von Sprockhövel in die alte Heimat verlegt.



Cetin Ünsal ist in Lüttringhausen aufgewachsen und hat sein Geschäft von Sprockhövel in die alte Heimat verlegt. Foto: Sander

### Bio-Feinkost und mehr

„Ich bin glücklich, dass ich an der Lindenallee entsprechende Geschäftsräume finden konnte“, sagt Ünsal. Ein wesentliches Standbein ist der aus reiner Fruchtkernpressung hergestellte Granatapfelsaft, dem viele gesundheitsfördernde Eigenschaften attestiert werden. Weiterhin hat er Trockenfrüchte und Olivenöl im Sortiment. „Das Öl beziehen wir direkt vom Hersteller aus Kreta oder Andalusien“,

erklärt der Geschäftsmann. Wenn er von seinen Produkten spricht, ist ihm das Attribut „hochwertig“ sehr wichtig. Denn Lebensmittel sei nicht gleich Lebensmittel. „Es gibt sehr viele Qualitätsunterschiede“, betont er. Sein Portfolio hat er sukzessive ausgebaut. „Man kennt irgendwann die Wünsche und Ansprüche der Zielgruppe.“ So reihen sich zum Beispiel Bio-Fein-

kost, Honig, Aufstriche, Nüsse, Kaffee und Schokolade rund um das Hauptprodukt, den Granatapfelsaft und weitere Direkt-Säfte. Cetin Ünsal ist in Lüttringhausen aufgewachsen, hat hier die Grundschule Eisenstein und später das Leibniz-Gymnasium besucht. Sein Studium der Wirtschaftswissenschaften absolvierte er an der Bergischen Universität Wuppertal. Weil seine Fami-

lie nach wie vor hier lebt, zog es ihn ins „Dorf“ zurück. An der Lindenallee befindet sich nun der Firmensitz mit Lager und Verwaltung. Von hier wird der Online-Handel mit zwei Mitarbeitenden und zwei Aushilfen abgewickelt. Ein regelrechtes Geschäft hier anzusiedeln, sei nicht geplant. Wohl aber können Bestellungen direkt abgeholt werden. „Das spart uns Kosten, so erhalten die Kunden bei Abholung zehn Prozent Rabatt“, erklärt der dreifache Vater. Dabei kommt er gerne mit der Kundschaft ins Gespräch und lässt auch mal probieren.

### Gut zu wissen

Bestellungen und Produktinformation über den Online-Shop [www.Granar.de](http://www.Granar.de) Beratung und Bestellung auch telefonisch unter 460 56 60 (montags bis freitags, 9 bis 17 Uhr) Granar GmbH, Lindenallee 25, Lüttringhausen. Derzeit sucht Cetin Ünsal noch Mitarbeiter (m/w/d) für die Verwaltung.

## Stellenmarkt : Finden Sie Ihren Job vor Ort!

Jetzt NEU!

# Neue Chancen durch Aus- und Weiterbildung

Die digitale Transformation wirkt sich stark auf den Arbeitsmarkt aus. Freie Stellen können durch Fortbildung neu besetzt werden.

(red) Eine Berufsausbildung oder ein Studium sind nach wie vor die Grundlage für ein erfülltes Berufsleben. Doch ist ein krisenfester Job nicht mehr selbstverständlich, dies führt uns die aktuelle Situation deutlich vor Augen. Umso mehr ist wichtig, dass man sich auch nach abgeschlossener Ausbildung um geeigneter Fortbildung umschaut, um mit seinem persönlichen Wissen stets auf der Höhe der Zeit zu sein.

**GRANAR** **Wir suchen Sie!**

**Teilzeitkraft 20 Std. / Woche, zur Bürounterstützung, Bestellannahme usw.**

GRANAR GmbH · Wir ♥ Granatapfel  
Lindenallee 25a · 42899 Remscheid  
+49 2191 460 48 20  
+49 171 986 14 71  
[www.granar.de](http://www.granar.de)

Die digitale Transformation wirkt sich stark auf den Arbeitsmarkt aus. Freie Stellen können durch Fortbildung neu besetzt werden. Die digitale Transformation wirkt sich stark auf den Arbeitsmarkt aus. Freie Stellen können durch Fortbildung neu besetzt werden.



Mehr Wissen schafft neue Möglichkeiten.

Foto: Shutterstock

Geringqualifizierte sowie für Fach- und Nachwuchskräfte. Über diese Angebote der beruflichen Weiterbildung berät die Quallianz in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit Wuppertal jeden 1. Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten des Berufsinformationszentrums (BIZ) Wuppertal, Hünefeldstraße 10a, beraten. Das BIZ-Team ist unter Telefon 0202 2828-460 zu erreichen.

**Regionale Träger**  
Auch Arbeitgeber, denen es an Fachkräften mangelt, tun gut daran, sich in den eigenen Reihen umzuschauen. Für bewährte Mitarbeitende, denen es an fachspezifischen Kenntnissen für neue Aufgaben mangelt, gibt es eine Fülle von Qualifizierungsmöglichkeiten. Hier lohnt sich ein Blick zur QUALLIANZ, einer unabhängigen Interessenvertretung regionaler Träger in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Beratung- und Beschäftigungsförderung, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine vielfältige und hochwertige Angebotsstruktur im Bergischen Städtedreieck zu schaffen. Denn Digitalisie-

**524.208 Stunden**  
Zeit für Menschen

**Komm ins Team Wohnen**  
und mach täglich mehr draus!

**Infos und Jobs unter**  
[lebenshilfe-remscheid.de](http://lebenshilfe-remscheid.de)  
oder 02191/95145-177

Wir sind einer der größten Arbeitgeber in Remscheid.

**60 Jahre**  
Lebenshilfe  
Remscheid

**Würdige & vertrauensvolle Begleitung in Ihrem Zuhause**

**Deine Sterne**

- Individuelle und kostenlose Beratung von erfahrenen Pflegefachkräften
- Direktabrechnung mit Pflegekassen – Ihnen entstehen keine Kosten
- Unterstützung, Begleitung und Beratung von demenziell veränderten Menschen, Senioren, Kindern, Migranten mit oder ohne Pflegegrad
- Unterstützung bei Behördengängen und allen dazugehörigen Korrespondenzen
- Entlastung von Angehörigen
- Vielfältige Leistungen

**Unser Unternehmen sucht ab sofort Verstärkung!**

Sie möchten flexible Arbeitszeiten mit überdurchschnittlicher Bezahlung? Nehmen Sie Kontakt auf.

[www.deinesterne.com](http://www.deinesterne.com)  
✉ [betreuungsdienst.deinesterne@outlook.de](mailto:betreuungsdienst.deinesterne@outlook.de)  
☎ 0 2191 951 76 69

# Na, schon was vor nach der Schule?

**Starte Deine Karriere bei uns und werde eine/einer in unserem Team, die Großes vorhaben.**

Superlative werden bei uns GROSS geschrieben.  
Unsere Schmiedestücke von 20 kg bis 35.000 kg finden weltweit Einsatz im Schiffbau, in Windkraftanlagen, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Energiebranche.  
Wir sorgen dafür, dass die „Welt sich dreht“.

**Wir bilden in folgenden Ausbildungsberufen aus:**

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker - Systemintegration (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

- Industriemechaniker - Instandhaltung (m/w/d)
- Verfahrenstechnologie Metall - Stahlfabrikation (m/w/d)
- Werkstoffprüfer - Metalltechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker - Drehmaschinenysteme (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker - Fräsmaschinensysteme (m/w/d)

Aktuelle Ausbildungsgesuche findest Du auch auf unserer Website.

Sende DEINE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG als PDF an [bewerbungen@dirostahl.de](mailto:bewerbungen@dirostahl.de)  
Ansprechperson: Frau Bisterfeld, Telefon: 02191- 593 135

Karl Diederichs GmbH & Co. KG  
Luckhauser Straße 1-5  
42899 Remscheid  
T +49 (0)2191 593-0  
[www.dirostahl.de](http://www.dirostahl.de)

# Sanieren oder kaschieren?

Die Septembesgespräche 2022 widmen sich zentralen Fragen der katholischen Kirche.

VON SABINE NABER

Im Mittelpunkt der Septembesgespräche, zu denen die Katholische Kirche in Remscheid seit vielen Jahren einlädt, soll diesmal die Erneuerung und Veränderung der Kirche stehen. „Die unzähligen Fragen um Missbrauchsvorfälle, um Macht und Organisation brauchen Antworten“, macht Stadtdechant Monsignore Thomas Kaster deutlich.

**Blick auf den Synodalen Weg**  
Spannend werden dürfte es schon am ersten Abend der Veranstaltungsreihe. Professor Dr. Norbert Lüdecke, emeritierter Professor an der Universität Bonn, wird über „Sanieren oder kaschieren – Der synodale Weg und die Kirchenkrise“ referieren. „Er wirft seit längerem einen kritischen Blick auf die Strukturen in der Kirche, die Reformen fast unmöglich machen“, berichtet Dr. Moritz Baumstark vom Katholischen Bildungswerk, Mitorganisator der Vortragsreihe. Katholikinnen



Dr. Moritz Baumstark (Kath. Bildungswerk) (l.), Elisabeth Schnocks (Katholikenratsvorsitzende) und Monsignore Thomas Kaster blicken erwartungsvoll auf die diesjährigen Septembesgespräche.

Foto: Naber

müssten sich für ihr Engagement in einer ständehierarchischen Kirche rechtfertigen, die selbstbewusste Bürgerinnen kirchlich als Laienbittsteller bevormundet und an einer praktisch obsoleten Sexualmoral festhalte. Mit ihrem „Synodalen Weg“ würden die deutschen Bischöfe zwar Hoffnungen auf Reformen wecken, aber könne man ihnen glauben?

Eine Woche später wird Dr. Emmanuela Kohlhaas, Priorin der Benediktinerinnen in Köln, zu Gast sein und über die „Neue Kunst des Leitens“ referieren. „Die Klöster haben schon demokratische Strukturen, sind dem Bischof gegenüber autark und unabhängig“, erklärt die Remscheider Katholikenratsvorsitzende Elisabeth Schnocks. Die Priorin hat einen Masterstudiengang in

Organisationsberatung absolviert und ist als Supervisorin tätig. Sie kenne alle Facetten von Leiten und Führen, sei als Nonne Teil der Kirche und habe dramatisches Leitungserfahrungen erlebt. „Mit Freundlichkeit sagt sie, welche Dinge alle nicht stimmen“, weiß der Stadtdechant. Um Reformen und darum „Dieselbe Kirche anders denken“, geht es am letzten Vortragsabend. Referent ist Professor Dr. Michael Seewald, der an der Universität Münster Dogmatik und Dogmengeschichte lehrt. In seinem Vortrag will er aufzeigen, wie es der katholischen Kirche möglich ist, sich grundlegend zu reformieren und zugleich sie selbst zu bleiben.

## Gut zu wissen

Septembesgespräche am 5., 12. und 19. September – jeweils um 19 Uhr - in der Lenneper Klosterkirche. Im Anschluss darf diskutiert werden. Der Eintritt ist frei, der Lüttringhauser Flair-Weltladen stellt einen Büchertisch bereit.

# Evangelische Gemeinden rücken zusammen

Langfristig müssen Pfarrstellen reduziert werden.

VON STEFANIE BONA

Wie berichtet, wechselt Pfarrerin Hanna Lehnert von der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen zur Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck. Die Zeit der Vakanz werden Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Oliver Rolla ausfüllen müssen. „Wir müssen sehen, wie wir den Alltag für den Übergang meistern“, bestätigte Pfarrerin Voll auf Nachfrage des LL Anzeiger.

## Zusammenarbeit stärken

Denn: Bis die Stelle neu besetzt werden kann, wird es dauern, zumal sie nur noch zu 50 Prozent ausgeschrieben wird und dazu auch noch bestimmte Bedingungen erfüllt werden müssen.

„Das ist sicherlich nur für einen eingeschränkten Kreis von Bewerberinnen und Bewerbern attraktiv“, räumt die Theologin ein. Die Reduzierung zollt der zurückgehenden Zahl von

Gemeindemitgliedern genauso Tribut, wie schwindenden finanziellen Ressourcen und dem recht leergefegten Arbeitnehmermarkt für Theologen. Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen zählt zurzeit noch rund 6.400 Gemeindemitglieder. Geht man davon aus, dass für eine volle Pfarrstelle derzeit zwischen 2.800 und 3.000 Gläubige berechnet werden, liegt die reduzierte Stellenzahl auf der Hand. Und dies wird noch nicht das Ende der Fahnenstange sein.

Die Planungen des Evangelischen Kirchenkreises Lenneper in Abstimmung mit der Rheinischen Landeskirche sehen vor, dass ab dem Jahr 2030 für die Region Lenneper/Lüttringhausen nur noch 3,5 Pfarrstellen vorgesehen sind – 1,5 für die Kirchengemeinde Lüttringhausen und zwei für die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper. „Die Zusammenarbeit wird forciert werden müssen. Wir müssen

schauen, welche Möglichkeiten es da gibt“, erklärt Kristiane Voll. Im Grunde habe der Prozess schon begonnen und man habe bereits gute Erfahrungen im gegenseitigen Austausch gemacht.

So stellte sich die Sommerpredigtreihe in diesem Jahr bereits als gelungene Form der Kooperation heraus. Neun Kolleginnen und Kollegen haben auf diese Weise 18 Gottesdienste übernommen und dabei auch mal auf den Kanzeln anderer als der vertrauten Kirchen gepredigt.

„Das fördert das Miteinander und das Voneinander Wissen“, findet die Theologin. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung mit sinkenden Gemeindegliederzahlen und schwindenden Einnahmen müsse man sich anders aufstellen. „Trotzdem wollen wir Gesicht zeigen und mit unserem evangelischen Profil erkennbar und unterwegs sein. Dafür suchen wir den besten Weg.“

Jetzt NEU!

Stellenmarkt : Finden Sie Ihren Job vor Ort!

**We Need YOU**

Stellenangebote auf: [www.life-ness.de](http://www.life-ness.de)

Nessi-Kinderland & life-ness · Carl-Diem-Str. 33 · 42477 Radevormwald

Seit 25 Jahren bietet die familiengeführte S.K.I.P. Datentechnik GmbH ihren Kunden innovative Lösungen an und unterstützt sie bei der Umsetzung ihrer IT-Bedürfnisse. So sind die Möglichkeiten sich bei uns einzubringen und Erfahrungen zu sammeln genauso breit gefächert wie unser Kundenkreis und Portfolio. Hast du Interesse daran in einem jungen und dynamischen Team zu arbeiten?

## Wir bieten folgende Ausbildungsplätze an:

Fachinformatiker: innen (w/m/d)  
Fachrichtung „Systemintegration“  
Fachrichtung „Daten- und Prozess- Analyse“

Bewerbung an: [bewerbung@skipi.de](mailto:bewerbung@skipi.de)  
Mehr Informationen auf: [www.skipi-datentechnik.de](http://www.skipi-datentechnik.de)

Tag der offenen Tür: 10.08.2022, 14:30-16:00

**Wir suchen in Voll- und Teilzeit sowie Aushilfen:**

- examiniertes Pflegepersonal • Pflegeassistenten
- Hauswirtschaftskräfte

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“  
Ambulanter  
Pflegedienst  
Telefon: 02 02 - 76953164  
Info@ZFM-Bergischesland.de

Beyenburger Str. 21 • 42899 Remscheid

**Nach der Schule noch nichts vor? Dann komm' zu uns!**

**Freiwilligendienste bei den Johannitern**

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Sinnvoll Zeit bis zum Beginn von Ausbildung oder Studium überbrücken, ins Berufsleben hineinschnuppern und sich persönlich weiterentwickeln!

freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de

www.johanniter.de/bergischesland

**JOHANNITER**

**Werde Teil unseres Teams**

Wir suchen ab sofort:

- eine/einen **zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/d/w)**
- eine/einen **Zahntechniker/in (m/d/w)**

Sie sind eine ZFA mit Freude an qualitätsorientierter Arbeit und haben Interesse, Ihr Wissen in entspannter Arbeitsatmosphäre in einem umfangreichen Behandlungsspektrum zu vertiefen. Dann sind Sie bei uns genau richtig!

für unser meistergeführtes Praxislabor. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Zahntechniker, verfügen über Berufserfahrung und möchten eigenständig auf höchstem Qualitätsstandard arbeiten? Dann sind Sie die richtige Person für uns!

Wir sind ein junges innovatives Team und bieten Ihnen ein gutes Betriebsklima, sowie die Möglichkeiten Sie in allen Bereichen der Zahnmedizin auszubilden. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne auch per Mail!

Praxis für Zahnheilkunde  
**Dr. Ernst Vöpel**

Blumenstr. 46 · 42853 Remscheid · Tel.: 0 21 91-2 52 58  
[www.dr-voepel.de](http://www.dr-voepel.de) · [praxis@dr-voepel.de](mailto:praxis@dr-voepel.de)

**Stellenmarkt in print und online**

Viele Unternehmen nahezu aller Branchen in unserem Verbreitungsgebiet suchen derzeit händeringend Arbeits- und Fachkräfte. Dieses Thema greifen wir mit lokalem Bezug redaktionell immer wieder auf und richten dazu gleichzeitig einen Stellenmarkt ein. Wollen Sie mit Ihrer Stellenanzeige dabei sein? Nutzen Sie die Verbundenheit unserer Leserinnen und Leser zu unserer Zeitung und machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber/als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot kostenfrei für zwei Wochen auf unserer Internetseite zu platzieren. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de) oder telefonisch unter 0 21 91/5 06 63. Gerne beraten wir Sie bezüglich Anzeigengröße und Verbreitung.

**MIT UNS VERDIENST DU DEINE BRÖTCHEN**

Hier erhältlich  
**EXPRESS-BEWERBUNG**

**Bewirb dich jetzt!**

Online oder per Expressformular  
[www.baeckerei-beckmann.de](http://www.baeckerei-beckmann.de)

**AUSBILDUNG BEI BECKMANN!**

# Auf geht's in die Schule!

## Bald geht's los!

Mit dieser Ausgabe unserer Zeitung endet die Vorstellung der künftigen i-Dötzchen aus Lennep und Lüttringhausen. Auch ihnen wünschen wir ganz viel Spaß in der Schule, nette Lehrerinnen und Lehrer und coole Klassenkameradinnen und -kameraden.



**FLAIR WELTLADEN**  
LÜTTRINGHAUSEN  
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Schulbücher  
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -  
keine Anzahlung - Buchbestellungen aller Art, Musiknoten

Geschenkartikel für die Schultüte  
02191 / 564016

**Demnächst neu im TV FAL**  
**Sport und Spiel (Ball sportarten)**

Jugendliche von 8 - 10 J. von 18.00-19.00 Uhr  
Jugendliche von 11 - 14 J. von 19.00-20.00 Uhr  
wo: Freitags Sporthalle Hackenberg, Halle 4

bei Interesse bitte melden per E-Mail  
www.frischauf-lennep.de  
info@frischauf-lennep.de

TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Wir können auch nichts dafür,  
dass die Ferien vorbei sind,  
aber wir können dabei helfen,  
dass die Schule gut anfängt!

schöner schreiben und schenken  
**Gottl. Schmidt**  
alleestr. 29 rs 46 14 10



## Kindertagesstätte der Ev. Stiftung Tannenhof



**HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:**

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

**SPORT, SPIEL UND SPASS!**

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

## Städt. integrative KTE & Familienzentrum Hasenberg



**Liebe Julia**

Ein Ende hat nun das Warten  
vorbei ist die Zeit im Kindergarten.  
Nun geht für Dich die Schule los.  
Du bist ja nicht mehr klein  
sondern schon richtig groß!

Rechnen, lesen, schreiben & singen.  
Wir wünschen Dir viel Spaß und  
gutes Gelingen!

Ganz viel Freude in der Schule  
wünschen Dir Mama, Papa und  
deine große Schwester Klara

**Viel Spaß in der Schule!**

Wir wünschen allen  
Schülerinnen und  
Schülern einen tollen  
Schulanfang und viel  
Erfolg im neuen  
Schuljahr!

Stadtparkasse  
Remscheid

## Und sonst ...

**Corona: Inzidenzen stabil**

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 3. August, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 501,3. Damit sind insgesamt 40.495 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Coronavirus infiziert bzw. infiziert gewesen. 281 Menschen starben an oder mit dem Virus. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 25 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon ist eine Person intensivpflichtig, keine wird invasiv beatmet.

**Baustelle Hackenberger Straße ruht**

(red) Wegen eines zweiwöchigen Urlaubs der ausführenden Baufirma lässt sich die Baustelle auf der Hackenberger Straße in Lennep bis Sonntag, 7. August ohne Beschränkung in beide Richtungen befahren. Ab dem 8. August wird die Hackenberger Straße dann zwischen Zum Stadtgarten und Max-Planck-Straße bis voraussichtlich zum 16. September zur Einbahnstraße. Die Einbahnstraßenregelung wird wieder in Fahrtrichtung Altstadt verlaufen. Der Linienverkehr nimmt für die restliche Schulferienzeit wieder die übliche Route über die Hackenberger Straße. Ab Beginn des dritten Bauabschnittes gelten die bisherigen Änderungen für den Busverkehr.

**Verkehrsregelung beim Weinfest**

(red) Die Lenneper Karnevals-gesellschaft (LKG) begrüßt zu offiziellen Eröffnung ihres Sommer- und Winterfestes am Freitag, 5. August, um 18 Uhr NRW-Ministerin Ina Scharrenbach. Damit werde der jahrelange ehrenamtliche Einsatz für Lennep wertgeschätzt, betont der Verein. Zum Aufbau und während des Weinfestes gelten folgende Verkehrsregelungen: Am Donnerstag, 4. August, ist die Berliner Straße ab 12 Uhr nur noch für den Lieferverkehr befahrbar und wird am Freitag, 5. August, ab 14 Uhr komplett geschlossen. Diese Sperrung wird am Montag, 8. August, ab 12 Uhr wieder aufgehoben. Während der Veranstaltungszeiten, Freitag, 5. August, von 17 bis 24 Uhr, Samstag, 6. August, 15 bis 24 Uhr und Sonntag, 7. August, 13 bis 22 Uhr wird zudem die Neugasse ab Einfahrt zur Wallstraße geschlossen sein. Der Wochenmarkt wird an die Wupperstraße verlegt.

**Remscheid wird picobello: jetzt anmelden**

(red) Am 24. September sind alle Remscheiderinnen und Remscheider eingeladen, ihre Stadt in einer Gemeinschaftsaktion zu säubern. Schulen und Kindertageseinrichtungen können bereits einen Tag vorher – also am 23. September – auf Müllsammeltour gehen. Die Technischen Betriebe (TBR) sorgen wie in den Jahren zuvor für die nötige Logistik, geben Handschuhe und Müllsäcke an die Helfenden aus und fahren den gesammelten Müll in Sonder-touren ab. Anmeldung bis zum 31. August unter picobello@remscheid.de. Weitere Informationen finden alle Interessierten unter [www.remscheid.de/picobello](http://www.remscheid.de/picobello).

**Neue Betrugsmasche**

(red) Eine 89-jährige Remscheiderin wurde jetzt am Telefon Opfer von Betrüger, die sich telefonisch als falsche Polizeibeamte ausgaben. Sie erklärten der Seniorin, dass ihr Geld bei ihrer Bank nicht mehr sicher sei und es daher besser sei, es der Polizei zu übergeben. Hier konnte ein Familienangehöriger noch eingreifen und die „echte“ Polizei verständigen. Der Täter ging offenbar in die Falle. Als nämlich ein 20-jähriger Düsseldorf am Nachmittag deponiertes Geld aus dem vereinbarten Versteck im Vorgarten der Frau abholen wollte, konnte er durch Polizeibeamte gefasst werden. Ihn erwarten nun eine Strafanzeige und die Ermittlungen der Kriminalpolizei. Bereits am Tag zuvor hatten mutmaßlich dieselben Betrüger bei der 89-jährigen Frau auf diese Weise Geld erbeutet. Die Frau übergab einen mittleren fünfstelligen Eurobetrag.

**Stromausfall in Lüttringhausen**

(red) Am letzten Sonntag kam es am frühen Abend im Bereich Lüttringhausen zu einem großflächigen Stromausfall. Dazu gingen viele Anrufe bei der Leitstelle der Feuerwehr Remscheid ein. Die Bevölkerung wurde über die Warn-App NINA informiert. Für den Fall, dass Notrufnummern ausfallen, wurde das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen als Anlaufstelle für Bürger eingerichtet. Gegen 20.50 Uhr war der Schaden behoben.

**Freiwillige Preise bei Weltklassik**

(red) Vor dem Hintergrund der enormen Preissteigerungen wollen die Veranstalter von „Weltklassik am Klavier“ in der Lenneper Klosterkirche ein Zeichen für die Kultur setzen und stellen auf freiwillige Preise um. Der Mindestpreis für Erwachsene beträgt 20 Euro. Wer kann und mag darf gerne an der Kasse 30 Euro bezahlen.

**Wettkampf Kleinkaliber-Gewehr aufgelegt**

(red) Beim Wettkampf Kleinkaliber-Gewehr erzielte der Lenneper Schützenverein 1805 e.V. gegen den Schützenverein Kleine Schweiz 1923 e.V. Tönischeide 4,2 Punkte und 839 : 836 Ringen.

**Schulen ans Netz**

(red) In den Sommerferien wurden sieben weitere Remscheider Schulen ans schnelle Glasfasernetz angeschlossen worden, dazu zählen unter anderem die Grundschule Adolf Clarenbach in Lüttringhausen und die Grundschule Hasenberg in Lennep.

**Fichten fallen im Stadtwald**

(red) Um Gefährdungen durch Astabbruch und Baumsturz zu vermeiden, müssen ab der zweiten Augustwoche im Stadtwald erneut abgestorbene Fichten entnommen werden. Betroffene Flächen werden damit langfristig für die anstehende Wiederbewaldung vorbereitet.

Die Maßnahmen betreffen unter anderem das Waldgebiet an der Eschbachtalsperre, Bereiche an der Lenneper Panzertalsperre sowie Wälder im Bereich Hohenhagen und Westen/Grund. Ausgeführt werden die Arbeiten von städtischen Forstwirten sowie von Forstunternehmen mit Holzertemaschinen. In den betreffenden Bereichen kann es zeitweise zu Wegesperrungen und Einschränkungen der Betretung kommen. Etwaige Umleitungen werden dort, wo es möglich ist, eingerichtet und sollten beachtet werden.

Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut  
Immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber... (Rilke)

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Freundin

**Angela Göttlich**

Der KHG - Freundeskreis:

Peter, Christa, Birgitt, Dietmar, Dieter, Maria  
Annegret, Rainer, Bernhard, Helmut, Inge

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen  
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Wie wir erst jetzt erfahren haben, ist unsere langjährige Mitarbeiterin

**Ursula Störte, geb. Fecken**

verstorben.

Frau Ursula Störte wurde am 4. Januar 1924 in Remscheid geboren. Sie verstarb am 24. Mai 2022, im Alter von 98 Jahren.

Am 1. Mai 1960 wurde Frau Störte als Verwaltungsangestellte in der Pflegegeldabteilung eingestellt. Sie bewährte sich an dieser Stelle, bis sie am 29. Februar 1984 in den Ruhestand trat.

Für ihren langjährigen treuen Dienst, wurde ihr 1984 mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung  
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

**Nachruf****Thomas Jahnke**

In über 33 Jahren war er uns ein zuverlässiger  
und beliebter Kollege.

Wie danken ihm für seine Leistungen und werden ihm  
ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den schwer geprüften Angehörigen gilt  
unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Lumbeck & Wolter GmbH & Co. KG  
Linde 72-74  
42287 Wuppertal

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 5 30 93 · [www.beerdigungen-kotthaus.de](http://www.beerdigungen-kotthaus.de)

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

„Wende Dein Gesicht der Sonne zu,  
dann fallen die Schatten nach hinten“

(afrikanisches Sprichwort)

Traurig nehmen wir Abschied von

**Angela Göttlich**

geb. Mühler

\* 5. 9. 1951

† 15. 7. 2022

Familie Jürgen W. Mühler  
Familie Dr. Günter Mühler  
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:

Jürgen W. Mühler, Obergarschagen 17a, 42899 Remscheid

Wir gedenken der Verstorbenen in der Hl. Messe am Dienstag, dem 30. August 2022, um 9.00 Uhr in der Kirche Heilig-Kreuz Lüttringhausen, Richard-Pick-Straße 7.

Die Beisetzung der Urne findet um 10.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus auf dem katholischen Friedhof statt.

An Stelle zgedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende für „Bergisches Hospiz“, IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Angela Göttlich –.

Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.  
*Psalm 68, 20*

Mit lieben Erinnerungen nehmen wir dankbar  
Abschied von

**Walter Heinen**

\* 5. Mai 1933

† 5. Juli 2022

Thomas und Irmgard  
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Thomas Heinen  
Wustbacher Straße 24, 42929 Wermelskirchen

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag,  
dem 11. August 2022, um 11.00 Uhr in der Kapelle  
des Friedhofes, Remscheid-Lüttringhausen,  
Schmittbuscher Straße, statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.  
Statt freundlich zgedachter Blumengrüße bitten  
wir den Förderverein Christliches Hospiz  
Bergisches Land e. V. zu bedenken.

IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85,  
BIC: WELADEDXXX

Überweisungsvermerk: Beerdigung Walter Heinen

**Wo bist du?**

Trauer braucht eine Heimat.  
Ein idyllischer Friedhof ist  
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:  
[www.burggraefer-bestattungen.de](http://www.burggraefer-bestattungen.de)

Burggräfer-Spier

Bestattungen

# 60 Jahre Lebenshilfe Remscheid

Aus kleinen Anfängen wurde einer der größten Arbeitgeber vor Ort.

(Heise) 60 Jahre Lebenshilfe Remscheid – 60 Jahre Erinnerungen: Am 6. November 1962 gründeten 26 Eltern den Verein „Lebenshilfe Remscheid für das geistig behinderte Kind – Ortsvereinigung Remscheid“. Aus diesem Engagement und durch Freunde und Förderer bildete sich in der Blumenstraße die erste „Anlernwerkstatt für Montierarbeiten“, in der erwachsene Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung fanden. 1973 erfolgte der Umzug der Werkstatt nach Lennep.



Lebenshilfe-Geschäftsführer Jerrit Bennert (l.) und Mitarbeiter Carsten Strüning in der Werkstatt am Jägerwald. Foto: Heise

**Von Integration zu Inklusion**  
Familienbetreuungen für Kleinkinder wurden ins Leben gerufen. Die Frühförderung von Kindern wurde ausgeweitet und 1980 wurde die erste Wohnstätte für Erwachsene am Thüringsberg eröffnet. Weitere Wohngruppen folgten. In den Wohngruppen werden Haushalt- und Freizeitgestaltung gemeinschaftlich geplant und unterstützend umgesetzt. Durch den inklusiven Gesellschaftswandel sind ursprüngliche Hürden der 1960er Jahre heute überwun-

den. Viele der Klienten leben im ambulant betreuten Wohnen. Eigenständiges Leben und Handeln, allein, in kleinen Gruppen oder mit Partner oder Partnerin ist ein großer Schritt in die individuell begleitete Selbstständigkeit. „Die Anfragen nach einem Platz in einer Wohngruppe werden immer mehr“. Jerrit Bennert, Geschäftsführer der heutigen „Lebenshilfe Remscheid e.V.“, berichtet von den behördlichen Auflagen für Wohnraum für Menschen mit Behinderung. „Es ist die Quadratur des Kreises“, bedauert er. Zwar

würden die Berechtigten mit 6,50 Euro amtlich unterstützt „...aber wo findet man denn Wohnraum für 6,50 Euro pro Quadratmeter?“ Die Werkstatt wurde 2002 mit einer Zweigstelle am Tenter Weg in Lennep erweitert. Im November 2019 erfolgte der Umzug in die neuen Räumlichkeiten am Jägerwald, wo auch die Verwaltung integriert wurde. Seit 27 Jahren betreut die Lebenshilfe im „Lesota“-Werk in Bergisch Born psychisch Erkrankte. „In Bergisch Born wird demnächst auch unser vierter Standort eröffnet werden.“ Der

Berufsbildungsbereich (BBB) wird dort erweitert. Fähigkeiten werden in kleinen Werkstätten ermittelt, mögliche Integration in einem anderen Unternehmen gefördert. „Wir sind mit eine der ersten Werkstätten in NRW, wo Menschen mit psychischen und körperlichen Behinderungen zwecks Förderung zur beruflichen Eingliederung zusammengeführt werden.“ Der gebürtige Lenneper lernte Industriekaufmann und kam über den Ersatzdienst zur Lebenshilfe.

Zuerst in einer Produktionsgruppe tätig, wechselte er als Aushilfe in die Verwaltung. „Aus diesen ursprünglich gedachten Wochen wurden Monate, dann der Wechsel in die Lohnbuchhaltung...“ Der ehemalige Zivildienstleistende blieb in der Lebenshilfe, wurde Jahre später zum stellvertretenden Verwaltungsleiter ernannt und übernahm 2014 den Posten als Verwaltungsleiter, bis zur Übernahme als Gesamtgeschäftsführer 2019. Zur Komplettierung seiner Kenntnisse und Erfahrungen belegte

er an der Hochschule Esslingen ein berufs begleitendes Studium für Sozialwirtschaft. Seine Großprojekte waren der Umzug zum Jägerwald, das „Café Acht-sam“ am Alten Markt und die Umsetzung des vierten Standorts. Die Schwierigkeiten durch Personalmangel in der Pandemie machten die Planungen nicht einfach.

„Inzwischen haben wir rund 1.000 Betreuungsplätze, 400 Mitarbeitende, 14 Wohngruppen und zwei Kindergärten.“ Steigende Gas-, -Strom- und Benzinkosten bereiten ihm große Sorge, doch zuversichtlich hofft er „...dass wir das Schiff durch die schwere Zeit schauen. Mein Wunsch: Ohne Qualitätsverlust durch die Krise!“

**Gut zu wissen**

Am 20. August lädt die „Lebenshilfe Remscheid e.V.“ zur großen „60 Jahre Jubiläumfeier“. Im Zuge des Lenneper Sommers gibt es auf dem Alten Markt ein buntes Fest mit vielen musikalischen, kulinarischen und aktiven Überraschungen.